

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Selbach
und
Sulzbach
beteiligen
sich am
Wettbewerb
„Unser Dorf
hat Zukunft“

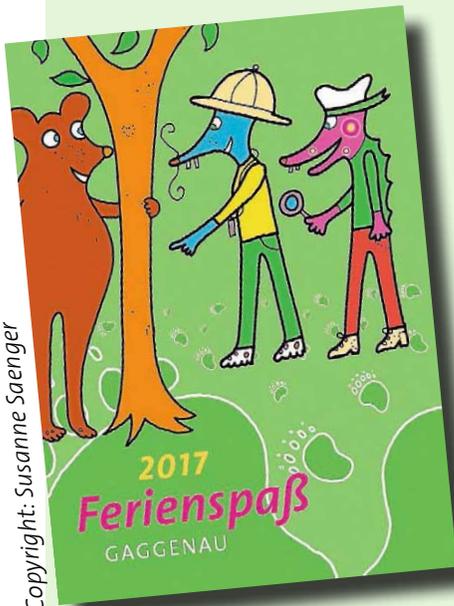
Näheres auf Seite 5.



Fotos: Schiel/Haitz

Abschluss der City-Sause auf dem Marktplatz am Freitag, 25. August, 15 bis 18 Uhr, mit Gartenparty, Live-Musik und attraktiven Angeboten für Kinder (S. 4). Die nächste Historische Stadtführung durch Gaggenau ist am Freitag, 1. September (Infos auf S. 2).

Ferienspaß aktuell!



Copyright: Susanne Saenger

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Mo., 28. August:

Abenteuer Turnhalle (fünf bis sieben Jahre)

Di., 29. August:

Abenteuer Turnhalle (acht bis zehn Jahre)

Mi., 30. August:

Radspaß in Wald und Wiese (zehn bis dreizehn Jahre)

Do., 31. August:

Vorlesereise mir Ziel Himalaya (ab sieben Jahre)

Sa., 2. September:

Bouleturnier im Wiesental (ab zehn Jahre)

Sa., 2. September:

Minigolfturnier (acht bis 14 Jahre)

Di., 5. September:

Instrumentenkarussell (sieben bis elf Jahre)

Do., 7. September:

Energie erleben (ab zehn Jahre)

Fr., 8. September:

Tai Chi (sechs bis acht Jahre)

Do., 7. September:

Hip Hop (zehn bis 13 Jahre)

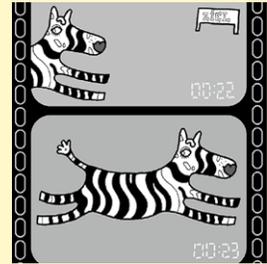
Die ausführlichen Beschreibungen der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt.

Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, 2. OG., Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.



„Die Schlümpfe“ beim Ferienkino im Merkur-Film-Center Ottenau

Für alle kleinen und großen Filmfans zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro.



Am **Fr., 25. Aug., Mo., 28. Aug., und Mi., 30. Aug.**, wird jeweils der Film "Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf" gezeigt. Im dritten Animationsabenteuer der Schlümpfe machen sich Schlumpfine und ihre Freunde auf in den verbotenen Wald, um das vergessene Dorf zu finden, in dem angeblich noch mehr Schlümpfe wohnen. Eine witzige Geschichte, in der es aber auch um Freundschaft und Toleranz geht. Ab 0 Jahren, Dauer 90 Minuten.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de



Die Qigong-Teilnehmer/-innen freuten sich über die Gaggenau-Taschen, die ihnen von der Stadtverwaltung als kleines Dankeschön für ihre regelmäßige Teilnahme am Angebot auf der Murgwiese überreicht wurden. Bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen beteiligten sich durchschnittlich 20 Personen an den entspannenden Übungen, die jeden Mittwoch vom 28. Juni bis 16. August bereits zum elften Mal stattfanden. Von Beginn an dabei ist Eva Tenzer vom Turnerbund Selbach, die durch Hilla Kersting vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit unterstützt wird. Wie bereits zum Auftakt wurde die Gruppe auch zum Saisonabschluss vom Eiscafé "Rimini" zu einer Kugel Eis eingeladen. Aufgrund der großen Resonanz wird das Qigong-Angebot im nächsten Jahr fortgesetzt.

Foto: StVw

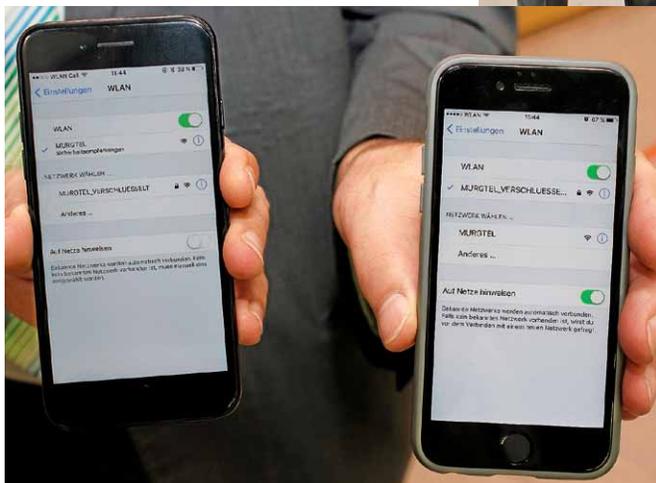
Historische Stadtführung am 1. September

Am **Fr., 1. Sept., 18 Uhr**, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit wieder eine historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashützensiedlung oder zum Amalienberg. Neu hinzugekommen ist ein Besuch der Kaffeerösterei Eisenwerk. Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen.



Wiesenthalhalle Michelbach jetzt mit kostenlosem öffentlichem Internetzugang (WLAN)

Schnelles Internet gehört zu den prioritären Zielen der Stadt Gaggenau. Zusammen mit den Stadtwerken Gaggenau wird dieses Ziel systematisch angestrebt, um schließlich allen Stadtteilen diesen wichtigen und immer mehr unentbehrlichen Service zu gewährleisten. So soll in einer ersten Stufe bis Jahresende der Ausbau des Schnellen Internets dahingehend abgeschlossen sein, dass praktisch flächendeckend in Gaggenau 100 Mbit/s erreichbar sind. In einer zweiten Stufe soll dann mit der sukzessiven Verlegung von Glasfasern in die Häuser (falls gewünscht) das Schnelle Internet optimiert werden. Öffentliche WLAN-Hotspots gehören zu dieser koordinierten Vorgehensweise der Stadt und der Stadtwerke dazu. Mittlerweile gibt es sie auf dem Marktplatz, in der Stadtbibliothek, im Freibad Sulzbach, auf



◀ So einfach geht's: Ab sofort kann in der Wiesenthalhalle online gesurft werden.

Fotos: StVw

angesehen und so ins Training eingebaut werden, was ohne Schnelles Internet vorher nicht möglich war. MURGTEL prüft derzeit, noch weitere

▲ Die Verantwortlichen freuen sich über das Schnelle Internet in der Wiesenthalhalle.

Hallen auf Gaggenauer Gemarkung mit Schnellem Internet auszustatten. Außerdem werden zusätzliche Standorte in der Innenstadt geprüft – auch vor dem Hintergrund, dass öffentlichem, frei zugänglichem WLAN eine große und (angesichts des fortschreitenden Digitalisierungszeitalters) immer größere Bedeutung zukommt, vor allem auch im Hinblick auf den Tourismus.

dem Sportplatz Michelbach, in der Siegfried-Hammer-Halle Selbach – und jetzt auch in der Wiesenthalhalle Michelbach.

Dieser Service geht zurück auf ein Angebot der Gaggenauer Firma MURGTEL, die ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Gaggenau und der siebnich.com ist. Beide Organisationen verfügen über jahrelange Erfahrungen im Telekommunikationsbereich und arbeiten Hand in Hand zusammen, um ein regionales Produkt von bestmöglicher Qualität zu bieten. Oberbürgermeister Christof Florus, der Michelbacher Ortsvorsteher Franz Kowaschik und Stadtwerkeleiter Paul Schreiner dankten denn auch übereinstimmend MURGTEL-Geschäftsführer Alexander Siebnich für seine Initiative und sein Angebot, das auf einem eigenständigen System beruhe und von Bürgernähe gekennzeichnet sei. Die gute, unkomplizierte und ergebnisorientierte Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken und MURGTEL sei durch kurze Wege gekennzeichnet. Siebnich verwies auf ein erstes positives Feedback von Nutzern der Wiesenthalhalle: Beim Turntraining könnten jetzt online Videos



Oberbürgermeister Christof Florus und der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Stefan Siebert besuchten am vergangenen Freitag gemeinsam die City-Sause auf dem Marktplatz. Seit 25 Jahren ist die Sparkasse der Premiumsponsor des beliebten Programms, und liefert damit die finanzielle Basis für das hochkarätige Ferienprogramm der Stadt Gaggenau.

Foto: Reinhold Bauer

City-Sause mit cooler Gartenparty

Sandie Wollasch präsentiert ihre Elternband "Mami und die PapperlaPapis"

Am kommenden Fr., 25. Aug., wird die Gaggenauer Innenstadt noch einmal zum großen Spielertreff für Kinder und Familien. Zum Abschluss der beliebten City-Sause am Freitag lädt das Kulturamt von 15 bis 18 Uhr zu einer "coolen Gartenparty" mit Live-Musik auf den Marktplatz ein. Im Rahmen des Ferienspaß-Projekts „Urban Gardening“ ist dort in den letzten Wochen eine grün-bunte Pflanz-entstand, die nun zur Party-Location erklärt wird.



Sandie Wollasch und ihre Band sorgen bei der City-Sause für die passende Musik.
Foto: Mami und die PapperlaPapis

Neben zahlreichen Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen darf auf der fröhlichen Sause auch getanzt, gesungen und selbst musiziert werden. Und weil das Feiern bekanntlich auch müde macht, kann zwischendurch auf der Relax-Terrasse gechillt werden - ganz stilecht mit Minzcocktails und Kräutertalern aus dem eigenen Garten. Um 15.30 Uhr tritt die Karlsruher Combo "Mami und die PapperlaPapis" mit Sängerin Sandie Wollasch auf der Rathaustreppe auf. Die Bandmit-

glieder sind als "Groove Incorporation" eine feste Größe in der Region. Da sie mittlerweile alle selbst Eltern sind, lag es für die Profimusiker nahe, dass sie auch fetzige handgemachte Musik für Kinderohren machen wollen. Musik selber machen und verschiedene Schlaginstrumente ausprobieren können die Kids im roten Musikschmiedezelt. Passend zum Motto werden beim Stand der Obst- und Gartenbauvereine Bad Rotenfels und Sulzbach kleine Kresse To Go-Becher bepflanzt und mit dem Ferienspaß-Team

bunte Windräder gebastelt. Das Spielmobil von KINDgenau ist mit Spiel- und Bastelaktionen auf dem Platz. Horst Jochim kommt mit Traktor und Planwagen vor Ort und baut eine große Spielelandschaft auf. Für kostenlose Erfrischung mit Trinkwasser sorgen die Stadtwerke an ihrer Wasserbar. In einer Seifenwerkstatt können kleine Seifen selbst hergestellt werden. Auch mehrere Geschäfte in der Innenstadt beteiligen sich mit Sonderaktionen. Von gesunden Naschereien beim Vita Nova Reformhaus, einem Playmobil-Glücksrad beim

City Kaufhaus, Entenangeln bei Kindermode Trallalü bis zur kostenlosen Make-up-Auffrischung in der Parfümerie Niehaus wird einiges geboten.

Veranstaltet wird die City-Sause vom Kulturamt der Stadt Gaggenau. Sponsoren sind die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherungen.

„Die sieben Geißlein“ in einer modernen Fassung

Figurentheater Petra Schuff gastiert bei der Blauen Stunde im Schlosszelt

Am Do., 31. Aug., um 17.30 Uhr spielt das Theaterhaus Alpenrod „Die sieben Geißlein“ im Pagodenzelt Schloss Rotenfels.

Die Geschichte handelt von sieben Geißelkindern, die die Anweisung ihrer Mutter befolgen und dann doch alles falsch machen, und von einer Geißelmutter, die ihren Kindern immer aus der Patsche hilft. In einer liebevollen Inszenierung mit einem ausgeprägten Sinn für das Detail erzählt Petra Schuff die Geschichte vom Wolf und den sieben Geißlein. Mit viel Einfühlungsvermögen entsteht so eine mitreißende Aufführung, die den Staub des uralten Märchens abschüttelt. Das Stück dauert 50 Minuten und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Karten sind für zwei Euro im Kulturamt Gaggenau erhältlich.



Die Geißelmutter und ihre sieben Kinder stehen im Fokus der Inszenierung.
Foto: Petra Schuff, Theaterhaus Alpenrod

Infos und telefonische Kartenbestellung für auswärtige Besucher unter Telefon 962-513.

Spiel- und Krabbelgruppen gesucht

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen von Eltern nach Spiel- und Krabbelgruppen möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren und die Kontaktdaten auch im städtischen Internetauftritt veröffentlichen. Wer daher mit seiner Gruppe in die Aufstellung aufgenommen werden möchte und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden ist, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau oder per Mail an schulen-betreuung@gaggenau.de unter Angabe folgender Daten:

- Bezeichnung der Spiel- und Krabbelgruppe
- Name und Anschrift der Kontaktperson
- Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson
- Anschrift des Treffpunkts
- Öffnungszeiten

Rückfragen können gerne an die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 962-519 gerichtet werden.



Das idyllisch gelegene Selbach stellt sich am 12. September den Juroren.
Foto: StVw



Sulzbach punktet mit malerischer Lage sowie alter und neuer Bausubstanz.
Foto: Haitz

Selbach geht bei „Unser Dorf hat Zukunft“ ins Rennen

„Der Wettbewerb kann kommen, wir sind gut gerüstet“

Im Vorgriff auf die Teilnahme des Gaggenauer Stadtteils Selbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ berichtet Ortsvorsteher Michael Schiel:

Selbach hat von 1977 bis 2004 an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zwölfmal teilgenommen. Bei den Wettbewerben hat unser Dorf verschiedene Auszeichnungen – von zweiten und dritten Preisen bis hin zu „lobenden Anerkennungen“ – erhalten. Danach entschied sich der Ortschaftsrat, nicht mehr am Wettbewerb teilzunehmen. Seit einigen Jahren haben sich die Bewertungsschwerpunkte geändert. Nicht nur der Blumenschmuck in den Vorgärten ist heute Hauptbewertungskriterium. Der Dorfwettbewerb ist wesentlich anspruchsvoller geworden. Die Gewichtung liegt nun auf Entwicklungskonzepten und wirtschaftlichen Initiativen, sozialen und kulturellen Ak-

tivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie Grüngestaltung und dem Thema „Dorf in der Landschaft“. Die Grünpflege hat aber immer noch einen hohen Stellenwert. Bereits 2016 hat sich der Ortschaftsrat Selbach entschieden, am diesjährigen Wettbewerb teilzunehmen, weil gerade die neue Gewichtung und Bewertung ideal auf Selbach und seine Bürger zugeschnitten ist. Seit Juni 2016 beschäftigt sich eine eigens ins Leben gerufene Arbeitsgruppe, die nicht nur aus Ortschaftsräten besteht, mindestens einmal im Monat mit dem Thema. Der Wettbewerb kann deshalb kommen, wir sind gut gerüstet und haben Hoffnung auf eine gute Bewertung. Es wäre schön, wenn uns die Selbacher Bevölkerung bis zum Begehungstermin dahingehend unterstützen würde, dass sie das jeweils eigene Umfeld etwas aufhübscht. Die Ortsbegehung und Vorstellung findet

am Dienstag, 12. September, zwischen 8.30 und 10.30 Uhr statt. Nach der theoretischen Vorstellung des Dorfes im Selbacher Rathaus besuchen wir unsere Grundschule. Von dort aus geht es übers Neubaugebiet Brunnenrain und das Kuhnewegle zu Fuß zum Kindergarten. Nach der Vorstellung unseres Kindergartens gehen wir – vorbei am Kroneplätzle, an der Kirche und dem Vereinsheim – durch die Brunnenstraße zurück zum Rathaus. Hier werden wir zwischen 9 und 10 Uhr unterwegs sein. Anschließend folgt eine kurze Rundfahrt ums Dorf mit Ziel Waldklassenzimmer und Obst- und Gartenbauverein. Im Lehr- und Versuchsgarten findet die Abschlussbesprechung statt. Es wäre schön, wenn wir während des Rundgangs einige Gespräche mit Selbacher Bürgern führen könnten, nach dem Motto: Nicht verstecken, sondern einfach dazukommen!

Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Sulzbach will sich am 12. September von seiner besten Seite zeigen

Angesichts der Teilnahme des Gaggenauer Stadtteils Sulzbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ informiert Ortsvorsteher Artur Haitz:

In diesem Jahr findet wieder der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Der Ortschaftsrat Sulzbach hat beschlossen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Sulzbach hat sich von Anfang an an diesen Wettbewerben beteiligt und immer gute und sehr gute Bewertungen erhalten. Seit 1962 gibt es den Wettbewerb des Landkreises „Verschönerung des Dorfbildes“, der später in „Unser Dorf soll schöner werden“ umbenannt wurde. Im Vordergrund standen hierbei das Ortsbild und die Häuser vor allem mit ihrem Blumenschmuck in den Gärten, Höfen, an den Fenstern und Balkonen.

Seit einigen Jahren heißt das Motto des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Beurteilt werden seither nicht nur das Dorfbild, sondern weitere Bereiche wie Infrastruktur, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Ortsentwicklung sowie Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft. In Sulzbach trifft die Bewertungskommission am Dienstag, 12. September, um 11.30 Uhr an der Bernstein-Schule ein. Der Chor der Schule begrüßt sie dort musikalisch. In Wort und Bild wird anschließend im Vereinsheim unser Dorf vorgestellt. Hierbei spielen die Aktivitäten unserer Vereine, Gemeinschaften und ehrenamtlich Tätigen eine große Rolle. Der weitere Weg zu Fuß und mit dem Bus führt zum Spielplatz, Hochzeitswiese, Friedhof, Neubaugebiet „Wiesele / Im Feld“ und zu unserem

vereinsbetriebenen Schwimmbad. Die anschließende Route zeigt in den verschiedenen Straßen unseres Dorfes unsere Fachwerkhäuser im alten Dorfbereich sowie die Weiterentwicklung des Dorfes in den verschiedenen Neubaugebieten. In den Außenbereichen wird für die Kommission sichtbar, in welchem Umfang große Landschaftsbereiche durch die Grundstücksbesitzer und durch Weidetierhalter gepflegt werden. Die nachhaltige Offenhaltung der verschiedenen Seitentäler steht als wichtige Zukunftsaufgabe im Vordergrund. Ortschaftsrat und Ortsvorsteher appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger in Sulzbach, mit entsprechenden Pflegemaßnahmen im privaten Bereich dazu beizutragen, dass sich am 12. September unser Dorf von seiner besten Seite zeigt.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

26./27. August - Kleintierklinik Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, ☎ 07229 185980

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. August - Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,

☎ 07224 5513

Sonntag, 27. August - Zöwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach,

☎ 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

28. August, 85 Jahre
Rosa Schneider, Schwarzwaldhochstraße 28, Freielsheim

29. August, 80 Jahre
Helga Reiner,
Sofienstraße 19, Bad Rotenfels

30. August, 75 Jahre
Bruno Schwarz,
Kaufenbergweg 5, Gaggenau

30. August, 75 Jahre
Senta Hoppler,
Am Eisweiher 2, Gaggenau

31. August, 75 Jahre
Wolfgang Schiel,
Knopfstraße 12, Selbach

31. August, 75 Jahre
Hildegard Mangler,
Sebastian-Bach-Straße 5, Ottenau

31. August, 70 Jahre
Gerhard Grösser,
Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

1. September, 70 Jahre
Gretel Metzger,
Rusellstraße 5, Hörden

2. September, 75 Jahre
Renate Kurreck,
Bismarckstraße 85, Gaggenau

2. September, 70 Jahre
Elfriede Hertweck,
Ortsstraße 89, Oberweier

3. September, 75 Jahre
Jozsef Singer,
Gernsbacher Straße 34, Selbach

3. September, 70 Jahre
Ella Mörmann,
Paul-Lincke-Straße 1, Ottenau

Ehejubiläen

31. August, diamantene Hochzeit
Georg Fitzek und Ehefrau Gertrud,
Bismarckstraße 15, Gaggenau

31. August, diamantene Hochzeit
Erich Repper und Ehefrau Hedwig,
Fliederstraße 8, Hörden



Foto: Renata Osinska/iStock/Thinkstock

OV-Sprechstunde in Michelbach fällt aus

Am Do., 31. Aug., fällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers Franz Kowaschik in Michelbach aus. Der nächste Termin ist am Do., 7. Sept., von 15 bis 18 Uhr.

Sprechstunden der Forstrevierleiter fallen aus

Nachfolgende Sprechstunden der Forstrevierleiter fallen aus:

Andreas Bach (Revier Rotenfels) jeweils am Donnerstag, 24. August und 31. August.

Franz Kowaschik (Revier Michelbach) am Donnerstag, 31. August.

Jochen Müller (Revier Gaggenau) am Donnerstag, 31. August.

Martin Melcher (Revier Oberweier) während der gesamten Sommerferien.

Kurkonzert

Am So., 27. Aug., spielt die Schwabenblaskapelle Rastatt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Bürgersprechstunde bei OB Florus am 7. September

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 7. Sept., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



City-Sause
18.8.
Fotos:
Reinhold Bauer



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau



Bemerkenswert: Denkmalerhalt und Denkmalspflege in Michelbach

Aktuell praktizierte und rückliegend durchgeführte Denkmalspflege in Michelbach verdient vor dem respektvollen Hintergrund der jeweiligen Baudenkmale besondere Erwähnung. Meist werden private Maßnahmen in aller Stille, aber mit Herzblut unternommen. Kollektive, besonders aufwendige Maßnahmen treten besonders hervor. Optisch erlebbar sind sie alle. Die Spuren früherer Erbauer, Haus- und Handwerkszeichen und religiöse Motive sind in der Regel auffallend in Holz oder Stein sichtbar erhalten. Allesamt sind sie „Geburtsurkunden“ eines jeden Objektes.

Die gegenwärtigen Sanierungsmaßnahmen am Fachwerkhaus der Familie Günter Pfeifer an der Rotenfesler Straße sind beispielgebender Anlass zu einer allgemeinen Betrachtung. Der dringende Ersatz von Fachwerkh Holz an der Giebelfassade fordern Handwerker wie auch den Hausherrn. Kein Einzelfall im „Fachwerkdorf“ ist die Sicherung originaler Spuren, hier das „Geburtsstück“ aus dem Baujahr 1733. Pfeifer hat das alte Insignum vom hinfalligen Eckpfosten abgetrennt, das nun auf dem neuen Pfosten wieder angebracht werden soll.

Kostenmäßig aufwendiges Unterfangen

Gegenüber, ebenfalls am Eckbach, befindet sich der mit großem Interesse der Familie Erich Rieger renovierte alte Backofen. Die rußgeschwärzte Schauseite verrät den ständigen Betrieb des Backhäuschens. Die Familie Patrick Fleig an der Moosbronner Straße hat das frühere Fachwerkhaus der Geschwister Wunsch funktionell umgekrempelt und im Grundriss stilvoll in Fachwerk wieder aufgebaut - ein kostenmäßig sicher aufwendiges Unter-

fangen. Die Jahreszahl der Erbauung 1792 bedarf noch der Restaurierung der kunstvoll dargestellten Inschrift in Hochrelief über dem Kellereingang.

Das original erhaltene Fachwerkhaus von 1733 mit dem Krüppelwalm und dem noch selten zu sehenden Wetterdach des früheren Kirchenschweizers Holfelder an der Rosäckergasse wurde vor einiger Zeit aufgefrischt. Ebenso ist zurzeit die Fassade des Gasthauses „Kreuz“ (1728) in Putz- und Balkenwerk renoviert worden. Die Familie Jörg Schiebenes an der Rotenfesler Straße scheute keinen Aufwand, das Fuhrmanns-Stammhaus ihrer Vorfahren von 1750 denkmalsgerecht zu sanieren. Besonders auffallend ist dabei die erstmalige Freilegung der Eckquadersteine aus Buntsandsteinen.

Privateinsatz, Sponsoren und Ehrenamt

Gerade abgeschlossen wurde die Dachsanierung als Bestandssicherung

des zweigeschossigen Fachwerkhauses am Lindenplatz aus dem Jahre 1792. Historisch interessant ist dieses stattliche Haus des früheren „Akzisors“, des Michelbacher Steuereinziehers, das heute noch gleichnamig im örtlichen Sprachgebrauch ist. Droben im alten Ortszinken „Kloster“ wurde vor nicht langer Zeit das frühere Haus des Anton Kraft aus dem Jahre 1811 stilgerecht herausgeputzt.

Die Gemeinde Michelbach und damit die Stadt Gaggenau wären heute ärmer, würden drei weitere denkmalgeschützte Gebäudeobjekte fehlen. Sie haben unterschiedlichste Zweckbestimmungen und sollten noch vor Jahren zweckfremd verkauft werden: Das älteste Gasthaus im Dorf von 1722, der „Engel“, hat Metzger Andreas Lust nach zwölfjähriger Betriebsruhe gekauft und nach grundhafter und geschmackvoller Sanierung im Jahre 2008 zusammen mit Ehefrau Wenke wiedereröffnet.



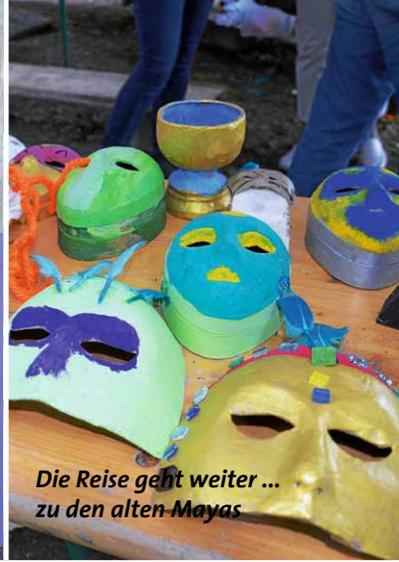
Günter Pfeifer pflegt an seinem Fachwerkhaus das geschichtliche Erbe.

Foto: Meinrad Bittmann

Das Hirtenhaus konnte vor dem Verfall gerettet werden. Es ist im Eigentum des Hirtenhausvereins e.V. Die Hausgeschichte des damaligen Dorfhirten geht zurück bis vor die Jahreszahl 1717. Das geräumige Haus versteht sich nach langjähriger Zweckorientierung als dörflicher Kulturtreff und ist für kleinere, interne Festlichkeiten zu mieten. Schließlich ist das Haus des Heimatvereins e.V. von 1792 ein Glücksfall für das Dorf. Auf großes, öffentliches Interesse stoßen die wertvollen Raritäten der heimatkundlichen Sammlungen wie auch die gemütliche Heimatstube. Das Heimatmuseum wie auch das Hirtenhaus verdanken ihre Existenz großzügiger Sponsorenunterstützung. Andererseits waren es persönliche Kraftanstrengungen der Vereinsmitglieder in unzähligen Arbeitsstunden.

(Text: Meinrad Bittmann)

Die Reise geht weiter ...
zu den alten Mayas

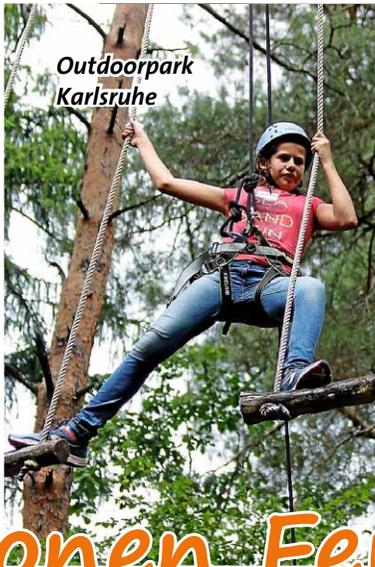


Die Reise geht weiter ...
zu den alten Mayas

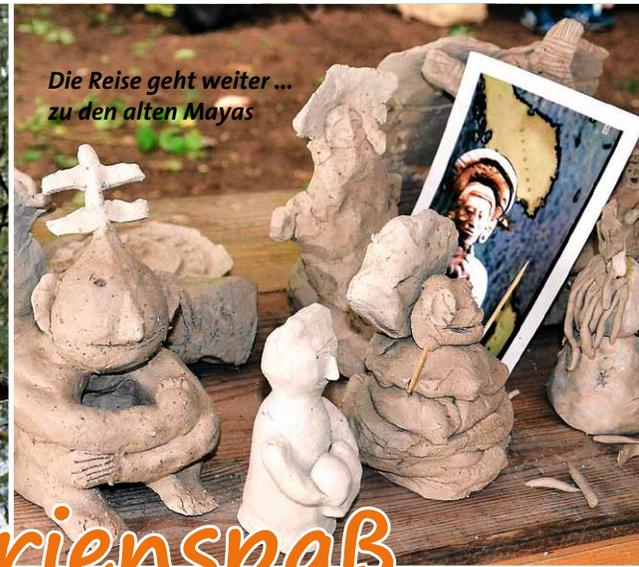


Trainingslager bei den Panthers

Die Reise geht weiter ...
zu den alten Mayas



Outdoorpark
Karlsruhe

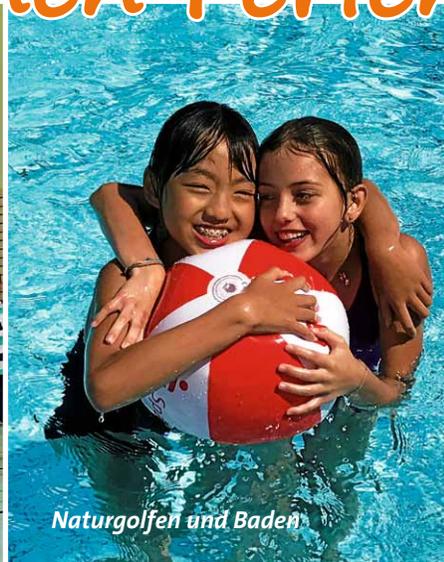


Die Reise geht weiter ...
zu den alten Mayas

Impressionen Ferienspaß



Karate



Naturgolfen und Baden



Naturgolfen und Baden



Vorlesesommer Fotos: StVw



Pferdehaltung und Pflege

LBS Sparkasse Baden-Baden Gaggenau **SV** Sparkassen Versicherung

Benefiz-Veranstaltung „Jazz and Dine“ zugunsten der Erweiterungspläne des Unimog-Museums

Am Fr., 25. Aug., lädt das Museum ab 19 Uhr ein zu einem Sommerabend-Event mit toller Bigband-Musik und einem leckeren Barbecue. Für 29,90 Euro kann man nicht nur einen schönen Abend genießen, sondern unterstützt auch noch mit 15 Euro die Erweiterungspläne des Museums.

Die Musik kommt an diesem Abend von der Bigband-Formation "All About Jazz". Das ist eine im Januar 2012 gegründete Formation, die sich aus 20 hochmotivierten, jazzbegeisterten Profi- und Laienmusikern aus dem badischen Raum zusammensetzt. Ihr Ziel ist es, dem Publikum anspruchsvolle und unterhaltsame

Jazztitel zu präsentieren. Das Repertoire erstreckt sich über viele Stilrichtungen von klassischem Swing im Glenn Miller-Stil über Latin und Blues bis hin zu knackigem Funk.

Die Klassiker „Pennsylvania 6-5000“ oder „In the Mood“ stehen dabei ebenso auf dem Programm wie moderne Titel. Gespickt mit vielen Solis und Improvisationseinlagen sorgen die passionierten Musiker mit außergewöhnlicher Spielfreude für jede Menge guter Unterhaltung. Und am 25. August unentgeltlich auch mit dafür, dass die Anbaupläne des Unimog-Museums bald Wirklichkeit werden.

Mehrgenerationen-Treff

Heute Qigong-Übungen

Bei der Qigong-Gruppe gibt es keine Sommerpause: Auch am Do., 24. Aug., treffen sich die Teilnehmer wieder zu ihren Übungen. Trainer Manfred Hecker erwartet alle Interessierten um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim. Ein Neueinstieg ist für jeden jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist hierzu nicht erforderlich.

Samstag Lachjoga-Übungen im Kurpark

Am Sa., 26. Aug., finden im Kurpark Bad Rotenfels wieder Lachjoga-Übungen statt. Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr vor der Konzertmuschel im Kurpark. Bei ungünstigen Witterungs-



Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum.

Foto: Mehrgenerationentreff

verhältnissen finden die Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Trainerin Ellen Zaum steht für Auskünfte unter Telefon 78640 zur Verfügung. Zu diesen Lachjoga-Übungen sind interessierte Bür-



ger herzlich eingeladen, auch Interessierte die mal reinschnuppern, oder sich nur mal informieren wollen.

Frühstück-Start nach der Sommerpause mit Musik

Gleich nach der Sommerpause startet der Mehrgenerationen-Treff auch wieder mit dem Frühstück der Generationen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bieten den Besuchern zum Start neben einem kulinarischen Frühstücks-Buffer auch ein Unterhaltungsprogramm. Der Mehrgenerationen-Treff lädt schon heute Jung und Alt zum Frühstück der Generationen ein, das am Sa., 9. Sept., im städtischen Vereinsheim stattfindet.

Französisch- und Englisch-Übungen

Ferienzeit herrscht noch bei den Teilnehmern der Fremdsprachen-Gruppen Englisch und Französisch. Die Übungen beginnen erst wieder nach Ende der Schulferien. Die Übungszeiten werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129 zur Verfügung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche
sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

eBooks & **more**

Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus dem Bereich „Medizin“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Bernd Kleine-Gunk: 15 Jahre länger leben
- Victoria Posa: 5-Minuten-Frisuren für jeden Tag
- Martin Blaser: Antibiotika-Overkill
- Tobias Esch: Der Selbstheilungscode
- Andrea Müller: Die "Goldfisch im Schlaraffenland" Diät
- Karin Opitz-Kreher: Dufte durch den Tag
- Dorothee Hahne: E-Nummern, Zusatzstoffe
- Barbara Simonsohn: Fasten leicht gemacht
- Margit Neidhart: Glücksfunken
- Jesko Wilke: Wie man nicht stirbt



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Eine über 30-köpfige Reisegruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal besuchte jüngst die Rastatter Partnerschaftsstadt Fano in Italien. Im Zuge des bestehenden Projektes „Schwarzwald - Blaues Meer“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. werden jährlich Begegnungen für Menschen mit Behinderung in die jeweiligen Partnerstädte organisiert. Nach der offiziellen Begrüßung im Rathaus wurden in deutsch-italienischer Gemeinschaftsarbeit drei Apfelbäume eingepflanzt. Auch zahlreiche Unternehmungen wie Bootstouren und Ausflüge standen auf dem Programm. Ein Gegenbesuch im Schwarzwald ist bereits für 2018 geplant.

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

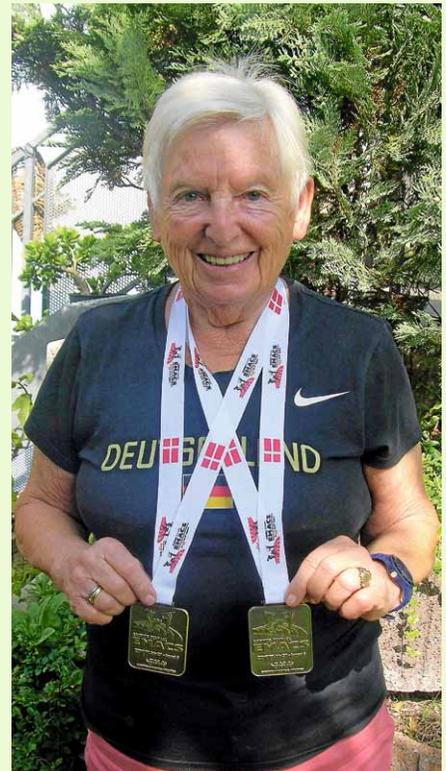
Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

Als zweifache Siegerin kehrte Gisela Theunissen vom Turnerbund Gaggenau von den 20. Senioren-Europameisterschaften in Aarhus (Dänemark) zurück.

In ihrer Altersklasse Seniorinnen W75 sicherte sie sich über 5.000 Meter Gehen in 37.53.69 Minuten die Goldmedaille. Auch bei der zehn Kilometer langen, hügeligen und schweren Strecke bei unangenehmer Kälte und andauerndem Regen war sie mit einer Zeit von 1:15:46 Stunden nicht zu schlagen und erkämpfte sich die zweite Goldmedaille. Bereits am 9. September tritt Theunissen wieder an, dieses Mal bei den Deutschen Meisterschaften im Bahngehen im Bühlertal. Und wenn Fitness und Gesundheit mitspielen, stehen im nächsten Jahr Teilnahmen an den Seniorenmeisterschaften in Spanien auf dem Programm: Im März an der Europameisterschaft Hallengehen in Madrid, in Mai an der Europameisterschaft Straßengehen in Alicante und im September an den Weltmeisterschaften in Malaga.

Foto: privat



Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de | Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Trainingsratgeber aus dem Meyer & Meyer Verlag

Roßmann, Markus:

Faszie trifft Muskel: funktionelles Training, 2017. - 231 S. : zahlr. Ill.
ISBN 978-3-8403-7547-7
SY: Ybk 8

In diesem Buch zeigen euch Markus Roßmann, Faszienexperte und Certified Rolfer™ sowie Lamar Lowery, Functional Fitness Experte, wie man aus funktionellen, muskulär betonten Übungen durch kleine Veränderungen mehr faszial betonte Übungen macht. Dieses Buch zeigt dir, wie du dein bisheriges Training ganz einfach durch fasziale Elemente ergänzen kannst.

Diehl, Mike:

Bodyweight Training mit Mike Diehl, 2017. - 269 S.: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-8403-7545-3
SY: Ybk 8

Mit seinen bewährten Bodyweightübungen und Motivationstipps spornt Mike Diehl nicht nur Spezialeinheiten der Bundeswehr sondern auch Tennisgrößen wie Angelique Kerber regelmäßig zu Höchstleistungen an. Mit diesem Buch steht dir der Fitnesscoach jetzt persönlich zur Seite und zeigt, wie man mit dem eigenen Körpergewicht und ohne Fitnessstudio oder spezielle Geräte zu einem fitteren und gesünderen Menschen wird.

Ferguson, Byron:

Become the Arrow: die Kunst des klassischen Bogenschießens, 2017. - 181 S. : Ill.
ISBN 978-3-8403-7534-7
SY: Ybp

Für alle, die auf natürliche Art und Weise, ohne Visiere oder Hilfsmittel, das Bogenschießen erlernen oder verbessern möchten, bildet die einfache „Become-the-Arrow“-Methode von Byron Ferguson. Anhand dieser Methode schießt man mit jeder Ausrüstung ins Schwarze oder begeistert mit einem Trick seine Zuschauer. Außerdem bietet dieses klassische Standardwerk des Bogensports Anleitungen zur Bogenjagd und zur Konstruktion eines Langbogens.

Dold, Julia:

Tanz und Bewegungsideen für Jungen: mit Elementen aus Hip-Hop, Improvisation, Wettkampf- und Ballspielen, 2017. - 204 S. : Ill.
ISBN 978-3-8403-7529-3
SY: Ybl 1

Dieses Buch bietet ein Stundenkonzept, welches auf der einen Seite den Bedürfnissen der Jungen entspricht und auf der anderen Seite den tänzerischen Erwartungen und Lernzielen gerecht wird. In diesem Stundenformat werden einfache tänzerische Basiselemente des Hip-Hops mit verschiedenen Ballsportarten verbunden.



Mosebach, Uwe:

Sportgeschichte: von den Anfängen bis in die moderne Zeit, 2017. - 637 S.
ISBN 978-3-8403-7535-4
SY: Ybk 2

Im Mittelpunkt dieses chronologischen Überblickswerks steht die Entwicklung des Sport und der olympischen Spiele. Nach einer kurzen Einführung zur jeweiligen allgemeinen, historischen Situation werden insbesondere das Mittelalter mit seiner Turnierkultur, „Frauen im Sport“ und der Missbrauch des Sports für politische Interessen erörtert. Dieses Buch widmet sich auch den neuen Trends und dem Phänomen des Risikos, dem sich viele Extremsportler aussetzen.

Wiesche, David [Hrsg.]:

Scham und Beschämung im Schulsport: Facetten eines unbeachteten Phänomens, 2017. - 216 S.
ISBN 978-3-8403-7538-5
SY: Nev

In diesem Buch werden unterschiedliche Facetten des vielfach unbeachteten Phänomens "Scham und Beschämung" im Schulsport beleuchtet. Dabei werden neben theoretischen Grundlegungen auch Ergebnisse empirischer Untersuchungen im Sportunterricht verschiedener Schulformen vorgestellt, analysiert und für die praktische Arbeit aufbereitet.

Sachbücher aus dem Kosmos Verlag

Schiffer, Katrin Juliane:

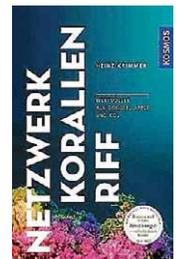
Hühner halten: Artgerecht und natürlich. - 2. überarb. Aufl., 2017.
ISBN 978-3-440-15105-1
SY: Xbp 4

Wer die Anschaffung einer kleinen Hühnerschar plant oder sich tiefergehend mit Bedürfnissen, Verhalten und Sinnesleistungen von Hühnern befassen möchte, findet in diesem Buch umfassende Informationen. Praxiserprobt und stets mit dem Tierwohl im Blick werden Stallbau und Auslaufmanagement, mobile Hühnerhaltung, Rassenwahl, Gesunderhaltung und eigene Nachzucht beschrieben.

Krimmer, Heinz:

Netzwerk Korallenriff: wertvoller als Google, Apple und Co., 2017. - 224 S.
ISBN 978-3-440-15447-2
SY: Uhm 32

Dieses Buch zeigt die Schönheit und Perfektion und den unschätzbaren Wert der Korallenriffe. Aber es zeigt auch ihre Gefährdung und nennt Mittel und Wege, dieses unersetzliche Ökosystem zu schützen und zu erhalten.



Das besondere Kindersachbuch des Paul Pietsch Verlages

Vogel, Johannes:

Outdoor-Abenteuer mit Survival-Joe: tolle Sachen draußen machen. - ISBN 978-3-613-50830-9
SY: 6.9 Z

Johannes »Joe« Vogel gehört zu den renommiertesten Survivalexperthen Deutschlands. In diesem Band macht er Kindern Lust darauf, mit den Eltern auf Entdeckungstour zu gehen. Der Protagonist Survival-Joe zieht los, um etwas zu erleben. Er baut eine Hütte, fängt sich einen Fisch und versucht, ein Tier zu erhaschen. Die Aufgaben werden in kurzen, illustrierten Geschichten vorgestellt.



Gaggenauer Amtsblatt

STADT GAGGENAU
Landkreis Rastatt
Wahlkreis 273

Bekanntmachung

der Stadt Gaggenau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Gaggenau

wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, Erdgeschoss, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 6 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, **spätestens am 8. September 2017 bis 12 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, Erdgeschoss, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 6, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerver-

zeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 273 Rastatt, durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Ge-

meindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gaggenau, den 24. August 2017



Christof Florus
Oberbürgermeister

STADT GAGGENAU
Landkreis Rastatt
Wahlkreis 273

Repräsentativer Briefwahlbezirk bei der Bundestagswahl am 24. September 2017

Bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 werden in den Wahlbezirken 50 Selbach, 60 Sulzbach, 70 und 71 Michelbach, 75 und 76 Hörden, 86 Oberweier und 88 Freiolsheim, wahlstatistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen (in 6 Gruppen) der Briefwählerinnen und Briefwähler dieser Bezirke, durchgeführt. Hierfür werden Stimmzettel verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe der Briefwählerin und des Briefwählers zu erkennen sind; andere Stimmzettel sind in diesem Briefwahlbezirk nicht zugelassen. Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WstatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023) geändert durch Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), geregelt und zugelassen. Es ist sichergestellt, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird.

Nähere Informationen erhalten Sie vom Wahlamt Gaggenau, Tel. 962610.

Gaggenau, den 24. August 2017



Christof Florus, Oberbürgermeister

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Bella Foto: Tiere brauchen Freunde

Bella, eine hübsche Dackeldame, ist im März 2011 geboren. Sie wurde aus familiären Gründen abgegeben und lebt jetzt in Gaggenau auf einem Pflegeplatz mit ihrem Bruder zusammen. Bella ist ein braves und etwas schüchternes Mädchen. Sehr lieb und verträglich.

Sandy, geboren im Oktober 2009, ist eine sehr ruhige und angenehme Mischlingshündin, hochbeinig und schlank. Sandy kann gut als Zweithund gehalten werden, sie ist mit Hündinnen und Rüden gleichermaßen verträglich. Ihr bisheriges Frauchen konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht länger behalten. Sandy kann sehr gerne auch zu einer Familie mit Kindern. Sie ist kastriert und geimpft.

Tom ist ein kleiner roter Kater, der noch nicht viel von der Welt weiß. Er kann anfänglich etwas scheu sein, das legt sich aber, wenn er Familienanschluss hat. Wer gibt dem erst vier Monate alten jungen Kater ein liebevolles Zuhause?

Auch weitere Katzenbabys suchen noch ein Zuhause, gerne mit späterem Freigang. Ein kleines, vier Monate altes schwarzes Katerle sollte jedoch nur in der Wohnung gehalten werden.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Feuerwehr Gaggenau

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 28. Aug., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 24. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Aus den Kindergärten

Einrichtung	Leitung	Telefon
Ev. Kindertageseinrichtung Gaggenau, Jahnstr. 21 a, 76571 Gaggenau	Regina Eisele	07225 4630
Kath. Kindergarten „St. Josef“, Wiesenweg 30, 76571 Gaggenau	Yvonne Kappler	07225 4896
Kath. Kindergarten „St. Marien“, Bismarckstr. 51, 76571 Gaggenau	Irina Blender	07225 4669
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“, Pestalozzistr. 1, 76571 Gagg.-Bad Rotenfels	Cornelia Hogenmüller	07225 4890
Städt. Kindergarten, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gagg.-Freiolsheim	Janine Rettinger	07204 525
Städt. Kindergarten, St.-Bernhard-Str. 1, 76571 Gagg.-Hörden	Petra Heid	07224 3336
Kath. Kindergarten „St. Michael“, Gaggenauer Str. 2, 76571 Gagg.-Michelbach	Daniela Armbruster	07225 5938
Städt. Kindergarten, Ortsstraße 80, 76571 Gagg.-Oberweier	Jana Lederer	07222 48599
Kath. Kindergarten „St. Antonius“, Brahmsstr. 11, 76571 Gagg.-Ottenau	Constanze Müller	07225 3871
Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“, Hinterbachweg 1, 76571 Gagg.-Selbach	Anja Queyrel	07225 4656
Kath. Kindergarten „St. Anna“, Straußgasse 4, 76571 Gagg.-Sulzbach	Elisabeth Maruscak	07225 4856
Kinderkrippe Spielwiese, Wiesenweg 35, 76571 Gaggenau	Alexandra Strobel	07225 915100
Kindertagesstätte „sternchen“, im Auftrag der Daimler AG, Goethestraße 59, 76571 Gaggenau	Irina Hummel	07225 918459
Kinderhaus MurgWichtel, Oskar-Scherrer-Str. 2, 76571 Gaggenau	Vanessa Rieger	07225 915133
Waldkindergarten Gaggenau, (W.-Echle-Hütte), 76571 Gaggenau Neu ab Sept. 2017	Andrea Hennersdorf	0176 2552540



Murgtaltermine

**Donnerstag, 24. August bis
Sonntag, 27. August**

Leistungsklassenturnier des TC Blau Weiß Gaggenau auf der Platzanlage

Freitag, 25. August

15 - 18 Uhr City-Sause in der Gaggenauer Innenstadt "coole Gartenparty mit Live-Musik, Spaß und Spiel"

ab 17 Uhr letzter Hock für dieses Jahr in den Zehntscheuern Gernsbach

Samstag, 26. August

10.30 Uhr Lachyoga in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels

14 Uhr Hockete des OGV Freiolsheim am Heckenzipfel. Bei schlechtem Wetter in der Mahlberghalle

15 bis 17 Uhr Kinderreiten bei der Reitgemeinschaft Winkel

16 Uhr "bayerischer Abend" der Stadtkapelle Gernsbach auf der Murginsel. Bei schlechtem Wetter in der Stadthalle

11 - 16 Uhr Finissage mit Werken und Objekten von Klara Maurer und Julia Götzmann im Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20, Bad Rotenfels

Sonntag, 27. August

ab 10 Uhr Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Hilpertsau

16 Uhr Kurkonzert im Kurpark Gernsbach mit den Alphornbläsern

18 Uhr Kurkonzert mit der Schwabenblaskapelle Rastatt in der Konzertmuschel Bad Rotenfels

16 Uhr Kurkonzert im Kurpark Gernsbach mit den Alphornbläsern

Sonntag, 27. und Montag, 28. August

jeweils 19 Uhr Auftritt von Pete Ashton im Café Felix, Gernsbach; begleitet von Nela Samuelis sowie Anne und Claudia Dresel

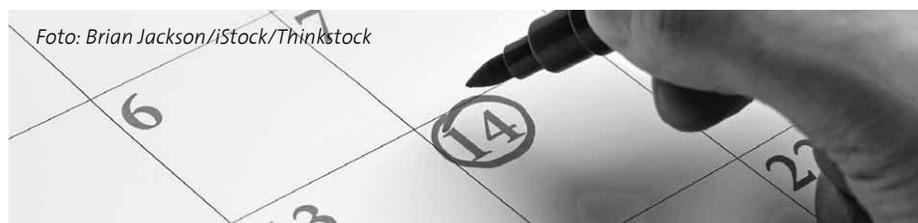


Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

Aus den Altenheimen

Oskar-Scherrer-Haus

Musikalische Klänge

Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach gastierte vor kurzem im Veranstaltungsraum des Oskar-Scherrer-Hauses. Die zahlreichen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Kurt

Holfelder erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit volkstümlichen Weisen und bekannten Wanderliedern. Mit viel Beifall dankten die Zuhörerinnen und Zuhörer für das schöne, kurzweilige Konzert.



Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach erfreute die Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses.
Foto: Oskar-Scherrer-Haus

Seniorenrat

Angebote zum Ferienende

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 7. Sept., ab 14 Uhr wieder für Sie da und beantwortet Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 8. Sept., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1940/41

Der Jahrgang 1940/41 macht einen Ausflug am Mi., 6. Sept. Schifffahrt mit der MS Karlsruhe ab Rheinhafen zur Staustufe Iffezheim mit Schleusung, wenn möglich. Bitte wegen kurzfristiger Buchung anmelden bei Gudrun bis einschließlich Mo., 28. Aug. (Anmeldeschluss) unter Telefon 9899136.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 15. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 11. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Info-Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training montags im Freibad in Sulzbach statt. Training für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis 4. September Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 11. Sept., 20 Uhr im Gemeindehaus mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenernphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

Wanderung am So., 27. Aug., in der Ortenau. Der Genießerpfad "Alde Gott Panoramarunde" lädt ein zu einer landschaftlichen Entdeckungsreise rund um Sasbachwalden. Wanderung ab Kurhaus Sasbachwalden über die Badische Bank, Gaishöll-Wasserfälle, Friedenskapelle, den Kirschberg und Bildstock Alde Gott zurück nach Sasbachwalden. Einkehr am Ende der Wanderung. Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, stetige Auf- und Abstiege (ca. 550 hm). Wanderstöcke und gutes Schuh-

werk sind angebracht. Treffpunkt 8.30 Uhr am Annemasseplatz mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Sasbachwalden. Wanderführung Roger Ball, Rückfragen unter 0160 97831226. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung Hauensteiner Schusterpfad

Wanderung am So., 3. Sept., auf einem Teilstück des Hauensteiner Schusterpfades. Beginn der Wanderung ist die Bahnstation Hauenstein Mitte. Über Neding, Kreuzfelsen und Hühnerstein erreichen wir die PWV-Hütte "Dicke Hütte". Nach einer Rast geht es bergab zur Queichquelle, an der Queich entlang und an der Paddelweier-Hütte vorbei zum Ausgangspunkt Hauenstein Mitte. Wanderstrecke ca. 16 km, An- und Abstieg 425 m. Gäste herzlich willkommen. Anmeldungen wegen Fahrkarten und Reservierung in der "Dicken Eiche" ab 27. Aug. bis 1. Sept. Treffpunkt: 7 Uhr, Bahnhof Gaggenau, voraussichtliche Rückkehr, nach Verfügbarkeit des Zuges 19.51 Uhr oder 20.51 Uhr. Wanderführung: Diana Korte, Telefon 0152 28696681 oder Telefon 3736.

Reservistenkameradschaft

Am Fr., 25. Aug., findet unsere Monatsversammlung statt. Wir sind dieses Mal bei Toni in der Schanzenbergstube um 19 Uhr. Themen: Vorbereitung Herbstmesse, Jahresplan. Infos unter: rk-murgtal@web.de

Deutscher Alpenverein Neues Wanderkonzept

Als neues Wanderkonzept stellt der Deutsche Alpenverein, Sektion Baden-Baden/Murgtal seit diesem Frühjahr sein "after-Work"-Wanderprogramm vor. Unter dem Titel "Wandern after work" lädt er am Fr., 1. Sept., um 17 Uhr zu einer rund zweistündigen Wanderung ein. Treffpunkt ist der Bahnhof Baden-Baden-Oos. Der Weg führt über die Oosauen durch den Jagdhäuser Wald und zurück zum Bahnhof. Eingeladen sind alle, die gerne in der Natur sind, auch Nicht-Mitglieder. Interessierte Wanderer können sich bei der Wanderleiterin des DAV Monika Lamprecht gerne weitere Infos einholen und sich ggf. für die Wanderung anmelden. Kontakt: monika.lamprecht@googlemail.com

VDK

Erinnerung und herzliche Einladung zum Brezelnachmittag in der "Kaffeerösterei" Eisenwerk am Mi., 30. Aug, 15 Uhr. Anmeldung und Rückfragen bei Gerhard Spannagel, Telefon 4116.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 31. Aug., treffen wir uns um 16 Uhr im Restaurant "Waldseebad" in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 24. Aug., um 12.45 Uhr an der Haltestelle "Weinbrennerstraße" zur Fahrt nach Baiersbronn. Einkehr um ca. 15 Uhr im "Seidtenhof".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Renterclub St. Laurentius

Nach der Sommerpause lädt der Rentnerclub St. Laurentius am Mi., 6. Sept., um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius zu einem musikalisch-märchenhaften Nachmittag ein. Er wird gestaltet von der Gruppe "Saitenblasen", die uns mit Märchen und Musik unterhaltsame und gemütliche Stunden erleben lässt. Auf diesen besonderen Nachmittag freuen wir uns und laden recht herzlich - auch neue Gäste - ein. Neben Kaffee und Kuchen hält die Küche - wie schon gewohnt - ein "Überraschungsvesper" bereit. Herzliche Einladung. Die im Programm des Rentnerclubs St. Laurentius ausgedruckte Wallfahrt nach Marienthal/Elsass am 21. September fällt aus!

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Einladung zum "Bayrischen Abend" am Fr., 22. Sept., 18 Uhr im Gemeindefaal St. Laurentius. Zu Einstimmung auf den Herbst tischt die Frauengemeinschaft St. Laurentius allerlei Schmankerl auf. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Wir bitten um Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 73602, bis spätestens Fr., 15. Sept.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 26. Aug., findet in Freiolsheim ab 14 Uhr die traditionelle Hockete am Hockenzipfel statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; u.a. gibt es traditionell Kassler und Schälripple aber auch Flammkuchen. Und für die Kinder ist ein kleines Programm vorbereitet. Bei schlechtem Wetter findet die Hockete in der Mahlberghalle statt. Der Aufbau beginnt bereits am Do., 24. Aug., 17 Uhr sowie am Fr., 25. Aug., ab 15.30 Uhr. Aufbauhelfer sind willkommen. Kuchenspender melden sich gerne bei Conny Glasstetter,

Telefon 07204 8188, ab 17 Uhr. Die Helfer zum Abbau treffen sich am So., 27. Aug., ab 9 Uhr.

Aktionen im Herbst

Ausblick auf Herbst-Aktionen des OGV Freiolsheim: Blumenzwiebel-Bestellung (September), Bestellung von Obstbäumen und -sträuchern (Oktober), Saftmobil (22. Oktober).

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde-Senioren

Nächstes Treffen zur gemütlichen Hockete am Do., 31. Aug. ab 17.30 Uhr im "Casa Rustica", ehemals "Anker" in Hörden.

Michelbach

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Harmonika-Orchester**Hallo, Hobbys!**

Die Sommerferien sind vorbei. Wir beginnen mit den Proben am Di., 29. Aug., zur gewohnten Zeit um 18.30 Uhr. Mit Blick

auf das bevorstehende Konzert macht unserer Dirigentin eine Freude - seid pünktlich und kommt vollzählig.

Naturfreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Fr., 25. Aug., ab 19 Uhr "Spieleabend"; Fr., 1. Sept., ab 19 Uhr "Fröhliches Wirtshaussingen". Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Ottenau

Musikverein "Harmonie"

Die erste Probe nach der Sommerpause findet am Fr., 1. Sept., um 19.30 Uhr im Kulturraum in Ottenau statt. Interessierte Musiker/-innen sind herzlich willkommen. Das Sommerfest der Steinbeis Business Academy in Ottenau am Sa., 9. Sept., wird ab 15 Uhr durch den Musikverein "Harmonie" musikalisch umrahmt. Treffpunkt hierzu ist um 14.45 Uhr. Am Sa., 23. Sept., führt der MV eine Papiersammlung durch. Im Zeitraum zwischen 10 und 12 Uhr kann Papier bei der Firma Hurre in Ottenau abgegeben werden.

Selbach

Turnerbund**Nordic Walking**

Jeden Montag 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking, Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 26. Aug., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein, Jugendgruppe

Am So., 27. Aug., lädt die Jugendgruppe

des OGV Sulzbach alle interessierte Familien mit Kindern zu einem Familienwandertag ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Sulzbach in der Dorfstraße 121. Es gibt beim OGV zwei Gruppen, die Maulwürfe im Alter von 3 bis 11 Jahren und die Füchse im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Mitgliedschaft der Kinder ist kostenlos. Wer mehr über die Aktivitäten wissen und mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Essen und Trinken beim Wandertag sollte von den Familien mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter jugend-ogv.sulzbachweb.de

Kirchen

Kath. Pfarramt Maria Hilf Moosbronn

Lichterprozession

Bereits zum 8. Mal feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf das Patrozinium der Wallfahrtskirche mit einer Lichterprozession am Fr., 8. Sept. Das Leitwort in diesem Jahr lautet: "Mach dich auf - werde Licht!" Beginn ist um 20 Uhr mit einer Lichtersegnung in der Freiolsheimer Kirche. Von dort aus führt die Lichterprozession zur Wallfahrtskirche nach Moosbronn. In der Dämmerung unterwegs, begleitet von Liedern, Texten und musikalischer Umrahmung durch die „Jagdhornbläser Murgtal“ geht es durch Ortsstraßen und Wiesen. Zum Abschluss findet um 21 Uhr eine Andacht mit eucharistischem Segen im von Hunderten von Kerzen erleuchteten Pfarrgarten der Moosbronner Wallfahrtskirche statt. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim übernimmt die musikalische Umrahmung der Andacht. Wer den Fußweg nicht mitgehen kann, aber dabei sein möchte, kann direkt um 21 Uhr zur Andacht in den Pfarrgarten der Wallfahrtskirche Maria Hilf kommen. Sollte bei Regen keine Prozession möglich sein, versammeln wir uns um 20.15 Uhr zu einer Andacht in der Kirche Moosbronn.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Samstag, 26. August
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 28. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 29. August
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 25. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung
Samstag, 26. August
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 27. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Dienstag, 29. August
18.30 Uhr hl. Messe

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 27. August
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 28. August
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 30. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 27. August
10 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 31. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn



Freitag, 25. August
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
Sonntag, 27. August
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Dienstag, 29. August
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 30. August
18.30 Uhr "Zeit der Stille - gestaltete Zeit der Anbetung"

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros während der Sommerferien

Sie erreichen uns montags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Bischweier; dienstags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Muggensturm; mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Oberweier; donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr Pfarrbüro Kuppenheim. Das Pfarrbüro Oberweier ist vom 28. August bis 12. September geschlossen.

Freitag, 25. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 26. August
18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier
Sonntag, 27. August
9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm
Montag, 28. August
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier
Dienstag, 29. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
Donnerstag, 31. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 25. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 27. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 28. August
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 27. August
keine Messe
Mittwoch, 30. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 26. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Herz-Jesu-Gedenken, Kollekte brüderlich teilen, stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 27. August**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Ferienzeit mit Sommerkirche**

Wie in den Jahren zuvor beginnt mit der Ferienzeit auch die Zeit der Sommerkirche. Alle, die hiergeblieben sind oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste hat sich die Kirchengemeinde wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Bis zum 10. September können Sie eine Reise durch Gaggenaus evangelische Kirchen oder an besondere Gottesdienstorte machen. Die Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr. Am So., 27. Aug., laden wir Sie um 9.30 Uhr zu einem Gottesdienst mit Taufen in den Pfarrgarten bei der Markuskirche ein. Anschließend um 12 Uhr finden in einem Minigottesdienst Taufen an der Murg statt. Herzliche Einladung!

Einladung zum Minigottesdienst

Die ev. Kirchengemeinde lädt alle Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Paten herzlich zum Minigottesdienst ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebeten, Spiel oder kleine Bastelarbeiten. Am Sonntag um 12 Uhr erleben wir zwei Taufen in der Murg. Herzliche Einladung!

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten der Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik mit Taufe von Tessa Riedinger und Leah Hartmann

12 Uhr Minigottesdienst mit Murgtaufen, Pfrin. Lamm-Gielnik mit Taufen von Ma-lea Schröder und Sina Robl

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 25. August**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn****Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010****Sonntag, 27. August**

9 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Karin Ruoss

Während der Schulferien findet kein Frauenkreis statt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 24. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Wer ist 'Gog von Magog' aus Hesekiel und was wird mit ihm geschehen? Bibellesen: Hesekiel 35 - 38. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Christliche Eigenschaften entwickeln: Glaube
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Die wichtigste Zusammenkunft des Jahres!

Sonntag, 27. August

10 Uhr öffentlicher Vortrag: In all unseren Drangsalen Trost finden.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Setze dich für Jehovas Souveränität ein!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 27. August

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 25. August

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 27. August

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 26. August

12.30 Uhr

Sonntag, 27. August

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 27. August

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. August

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 26. August

14 Uhr Konzert des Konzertchores auf der Gartenschau Bad Herrenalb

Sonntag, 27. August

7.27 Uhr Verkündigungssendung "SWR1 Sonntagmorgen"

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. August

20 Uhr Gottesdienst durch Bischof Jörg Vester

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



Die Lebenshilfe hofft wieder auf zahlreiche Unterstützer bei der diesjährigen Apfelsaft-Aktion.
Foto: Lebenshilfe

Vereine

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Lebenshilfe-Apfelsaft

In einem großen Gemeinschaftsprojekt von Menschen mit und ohne Behinderung wurden in den letzten Jahren Äpfel von Bäumen auf privaten Streuobstwiesen geerntet, um den Ertrag zu Apfelsaft zu verarbeiten. Das Ergebnis: Eine Vielzahl an außergewöhnlichen Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung und leckerer Lebenshilfe-Apfelsaft der Lebenshilfe, Rastatt/Murgtalstraße.

Da die Ernteprognosen für dieses Jahr eher schlecht aussehen, werden die frühen Sorten von der Lebenshilfe in einzelnen Ernteaktionen, gemeinsam mit externen Helfern oder Kooperationspartnern gesammelt. Für die späten Sorten ist wiederum am Sa., 21. Okt., ein großer Apfelerntetag geplant. Unterstützer hierfür sind herzlich willkommen.

Die Lebenshilfe sucht Grundstückseigentümer in Gaggenau und seinen Stadtteilen, die erlauben ihr Obst zu ernten. Wer sich direkt bei dem großen Ernteeinsatz als Helfer beteiligen möchte oder als Fahrer mit Fahrzeug bei dem Transport zur Verfügung stellt, kann sich ebenso gerne melden. Auch können bereits geerntete Äpfel für die Lebenshilfe bei der Fruchtsaftkellerei Pregger abgegeben werden. Der Großerntetag im Oktober findet vormittags von 9 - 13 Uhr statt. Nach getaner Arbeit lädt die Lebenshilfe alle Helfer zu einem gemütlichen Imbiss ein. Hier kann ein selbstverständliches Miteinander gelebt werden. Das Keltern des gesammelten Obstes übernimmt wieder Kurt Pregger, Inhaber der gleichnamigen Gaggenauer Kellerei.

Anmeldungen nehmen gerne Kerstin Heiß, Telefon 6808-811 und Christiane Vugrin Telefon 6808-124, entgegen.

Panthers - Gaggenau

Abt. Jugend

Alt-Papiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels 1891 und TB Gaggenau 1882 „Panthers Gaggenau“ führt Anfang Oktober über zwei Tage eine Alt-Papiersammlung durch und hofft auf die tatkräftige Unterstützung der Bad Rotenfels und Gaggenauer Bevölkerung. Auf dem Festplatz der TBR- Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Alt-Papiersammlung am Fr., 6. Okt., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 7. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Mörsbachmän Triathlon

Am 12. August fand die 33. Auflage des Mörsbachmän Triathlons der SG Mörsbach mit 50 Frauen und 169 Männern statt. Es galt die 240 m lange Schwimm-, 21 km Rad- sowie die 6 km Laufstrecke zu absolvieren. Für Michael Heck, als einziger Starter der SG Stern Gaggenau, galt es die nasse Strecke verletzungsfrei zu absolvieren. Eine Besonderheit des Mörsbachmän Triathlons ist das Schwimmen im Zick-Zack durch ein Freibad. Hierbei wird jeweils eine Bahn für eine Richtung benutzt und am Ende auf die nächste Bahn gewechselt. Aus diesem Grund ist ein Massenstart nicht möglich, weshalb die Athleten mit jeweils 20 Sekunden Ab-

stand auf die Strecke geschickt wurden. Nach dem Schwimmen galt es die bergige Rad- und Laufstrecke hinter sich zu bringen. Im Ziel angekommen war Michael Heck froh über die gute Platzierung, 2. Altersklasse und 6. Gesamt.

Ironman Hamburg

Bei der Premiere des Ironman Hamburg am 13. August starteten für die SG Stern Gaggenau Hermann Weil und Kai Schröder. Normalerweise hätte sich Hermann, bei seiner nun dritten und Kai bei seiner siebten Ironman-Distanz, keine Sorgen gemacht, doch diesmal gab es einige Bedenken, da das SG Stern Duo nur fünf Wochen zuvor bereits die Langdistanz, bei der Challenge in Roth, absolviert hatte. Es war für beide klar, dass sie sich wohl nicht in der optimalen Verfassung in Hamburg präsentieren konnten. Zwischen den beiden Langdistanzen war es schwer den optimalen Mix aus Regeneration und Trainingssteuerung zu finden. Der Reiz dort zu starten, war für beide allerdings zu groß, um diese Herausforderung nicht anzunehmen. Mit einer Schwimmzeit von 1:09 Stunde über die 3,8 km konnte Kai seine eigenen Erwartungen erfüllen, Hermann folgte 1 Minute später. Nach einem Sprint durch die längste Wechselzone der Welt, ging es voll motiviert auf die Radstrecke. Sehr zum persönlichen Vorteil von Kai wurde hierbei sein All-World-Athlete-Gold-Status, der dazu berechtigte, seine Rennmaschine neben den Profis zu platzieren. Durch diesen Vorteil musste er sein Rad nicht, so wie der Großteil der 2500 Teilnehmer, durch die 500 Meter lange Wechselzone schieben, was wiederum wertvolle Zeit sparte. Auf der ersten Radrunde konnten beide Athleten trotz windiger Verhältnisse und 500 Höhenmeter ein hohes Tempo fahren. Auf der zweiten Runde war es beiden nicht mehr möglich, diese Geschwindigkeit zu halten. Kai fuhr am Ende der 182 km nach 5:17 Stunden, Hermann nach 5:30, in die Wechselzone ein. Zu diesem Zeitpunkt war Kai klar, dass sein persönlich gestecktes Ziel einer Sub 10 nur durch einen schnellen Marathon zu erreichen war. Bis Kilometer 25 fühlte er sich auch sehr gut. Hermann hatte leider schon recht früh Probleme, den richtigen Rhythmus zu finden. Letztlich konnte sich Kai zwar mit einer persönlichen Ironman-Marathon-Bestzeit von 3:25 Stunden belohnen, blieb aber leider 58 Sekunden über der magischen 10 Stunden-Marke. Dies war ihm dann aber auch egal, denn zwei mal unter 10 Stunden zu bleiben innerhalb von fünf Wochen, so richtig vorstellen konnte er sich das vor dem Start nicht. Im „Athlete Garden“ wartete Kai dann auf Hermann, der nach 10:48 Stunden den Zieleinlauf auf dem Rathausmarkt sehr genossen hatte.



VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Verdienter Heimsieg

VFB - SV Mörsch II 4:0 (2:0). Der VFB übernahm beim ersten Heimspiel der Saison von Anfang an die Initiative. Allerdings dauerte es bis zur 23. Minute, ehe man gegen die disziplinierte Gäste-Abwehr den ersten Treffer erzielen konnte. Der agile Mittelstürmer Marco Banjac verwertete einen stark getretenen Freistoß von Spielertrainer Ung Hinh zur verdienten Führung. Die Gastgeber setzten konsequent nach und in der 32. Minute war es wiederum Marco Banjac, der nach einem schönen Spielzug und einer präzisen Flanke von Metehan Demirdögen per Kopf den zweiten Treffer erzielte. In der Folgezeit spielten die Gäste ganz ordentlich mit, VFB-Keeper Max Bachmann musste allerdings nur einmal Mitte der zweiten Halbzeit sein ganzes Können aufweisen, um einen Gegentreffer zu verhindern. Stattdessen sorgten Gregory Schmidt und nochmals Marko Banjac auf der anderen Seite für einen vollauf verdienten und ungefährdeten Heimsieg. Natürlich gibt es für den VFB noch einige Luft nach oben, vor allem im Mittelfeld fehlte bisweilen die Dominanz und starke Phasen wurden immer wieder von zu ausgeprägtem Sicherheitsfußball und unkonzentrierten Aktionen nach vorne abgelöst. Dennoch beschernten die Gastgeber ihren Fans unter dem Strich dank einer stabilen Abwehr um Kapitän Goran Drogojevic und einem an diesem Tag torhungrigen Marco Banjac einen entspannten Fußballnachmittag. Es kommt jetzt darauf an, beim Auswärtsspiel in Forbach am So., 27. Aug., um 15 Uhr und im darauffolgenden Heimspiel gegen den SV Niederbühl am So., 3. Sept., mit ähnlich breiter Brust anzutreten, um sich auf den vorderen Plätzen der Tabelle einzureihen.

VFB-Reserve siegt mit 4:1

Auch die VFB-Reserve hatte wenig Mühe, um gegen den SV Mörsch III mit 4:1 durch Treffer von Christian Scherrer, Samir Mustajbegovic Manuel Bentivegna und Abess Dahaba die Oberhand zu behalten. Besonders im ersten Spielabschnitt hätte das Team von Giovanni durchaus den einen oder anderen Treffer mehr erzielen können. Die VFB-Reserve trifft am So., 27. Aug., um 13.15 Uhr auf den SV Forbach II.

FV Bad Rotenfels



Erster Sieg in neuer Saison

In der ersten viertel Stunde übte der FVR mächtig Druck auf die Hausherren, dem vorjährigen Zweiten, SV Sasbach, aus, so dass dieser kaum ins Spiel fand. Dennoch konnte sich die Dinger-Elf durch die höheren Spielanteile keine klaren Torraum-szenen erspielen und dies wurde prompt bestraft. Nach einer Einzelaktion konnte Sasbachs Stürmer A. Kissner nur per Foul gestoppt werden, was einen Elfmeter zur Folge hatte. Diesen wollte sich der Stürmer nicht nehmen lassen und trat selbst an, scheiterte dennoch am gut aufgelegten FVR-Keeper M. Droth im rechten unteren Eck (15.). Nur wenige Minuten später hatte Y. Hinkelmann auf der anderen Seite die Führung auf dem Fuß, verlor zuerst aber das Duell gegen Sasbachs Torhüter und konnte den Nachschuss auch nicht nutzen. Die nächsten 20 Minuten verflachte das Spiel etwas und war bestimmt von vielen Fouls im Mittelfeld. Kurz vor Ende des ersten Durchgangs hatte der FVR nochmal viel Glück, erst rettete die Latte nach einem Eckball und im Nachschuss konnte K. Zeltmann auf der Linie klären. Wenige Minuten später scheiterte Sasbach wieder am Aluminium mit einem Schuss aus gut 20 Metern und so ging man mit einem 0:0 in die Kabine. In der zweiten Hälfte gab es lange Zeit keine nennenswerten Chancen und das Geschehen spielte sich größtenteils nur im Mittelfeld ab. Es dauerte bis zur 80. Minute, in der S. Hertweck nach einem gewonnenen Zweikampf auf D. Zimmer durchsteckte, der mit einem kurzen Antritt den Torwart umspielte und ins leere Tor einschieben konnte. Die letzten 10 Minuten warf Sasbach alles nach vorne, traf wieder den Pfosten (91.), so blieb es beim etwas Glücklichen aber nicht ganz unverdienten Auswärtssieg. Die **Reserve** verlor gegen die klar überlegenen Hausherren mit 5:0.

Am So., 27. Aug., geht es für die erste und zweite Mannschaft beim SV Ottersdorf weiter.

Reitgemeinschaft
Winkel



Kinderreiten

Die Reitgemeinschaft Winkel lädt herzlich ein zum Kinderreiten am Sa., 26. Aug. Von 15 bis 17 Uhr können die Kinder Spaß bei den Pferden haben, während die Eltern Kaffee und hausgemachten Kuchen genießen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben, Reithelme stehen zur Verfügung.

Turnerbund Bad Rotenfels

Ganzkörpertraining im Freien

Hier heißt es - ab nach draußen an die frische Luft. Outdoor-Fitness ist viel mehr als Joggen oder Walking. Sondern ein funktionelles Ganzkörpertraining. Trainingsgeräte sind das eigene Körpergewicht oder alles was die Natur bzw. die Stadt bietet, wie z. B. Bänke, Treppen, Bäume, Hügel. Zwischendurch werden auch weitere Hilfsmittel wie Medizinbälle, Seile usw. eingesetzt. Ab 5. September wieder immer dienstags von 19 bis 20 Uhr. Treffpunkt vor der Festhalle Rotenfels. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

FV Hörden



Hörden Derbysieger

Am Sonntag lief fast alles glatt für den FVH. Im Derby gegen den SV Forbach konnten die Zuschauer bei besten Wetter- und Platzverhältnissen tolle Tore sehen. Am Ende gelang dem FV Hörden ein knapper, aber verdienter Sieg gegen den Absteiger aus der Bezirksliga. In einer absolut fairen Partie ging die Kühnel/Klausmann-Truppe in der 5. Min. durch Leopold in Front, der mit einem herrlichen Schuss aus 22 Metern dem Gästekeeper keine Chance ließ. Forbach versuchte zunächst sein Heil in langen Bällen, was die aufmerksame FVH-Defensive aber kaum in Schwierigkeiten brachte. In der 15. Minute war erneut der FVH am Zug. Klausmann vollendete eine Flanke von rechts in Mittelstürmerposition mustergültig per Kopf zum 2:0. In den folgenden Minuten blieb Forbach weitgehend harmlos, während Hörden etwas zurückschaltete. Dass die Gäste in Minute 31 dennoch den Anschlusstreffer erzielen konnten, war der gütigen Mithilfe der Gastgeber zu verdanken. Gästestürmer Kleehammer durfte unbedrängt aus kurzer Distanz nach Freistoß zum 2:1 einköpfen. Hörden brauchte ein wenig, um sich vom Gegentreffer zu erholen. Marcel Westermann stellte in der 41. Minute dann den 2-Tore-Abstand mit einem feinen Solo wieder her. Nach der Pause fand Forbach besser ins Spiel, während Hörden mitunter etwas zu hoch verteidigte. Die Gäste kamen so zu Konterchancen und schließlich zum frühen 3:2, als Tschan eine scharfe Hereingabe nur noch ins eigene Tor klären konnte. Doch Hörden hatte erneut eine Antwort parat. Stößer staubte ab zum 4:2, nachdem Leopold am Gästekeeper aus kurzer

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Distanz gescheitert war. Chancen gab es im Anschluss noch auf beiden Seiten. Die Gäste konnten wiederum verkürzen und hätten fast noch das Spiel gedreht, weil Hörden seine Kontermöglichkeiten etwas zu fahrlässig vergab. Fazit: Ordentlicher Heimauftritt gegen einen Gegner, der zum vorderen Drittel der Liga zählt. Im Vorspiel der Reserven gelang dem FVH ebenfalls nicht unverdient ein Dreier. Torhüter Stefan Altmann traf aus knapp 50 Metern kurz nach der Pause zum 1:0 Endstand. Am kommenden Sonntag spielt der FV Hörden beim SV Niederbühl, wo ein Punktgewinn durchaus möglich ist.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Neue Chips eingetroffen

Ab sofort können die Mitglieder des Schwimmbadvereins Kuppelsteinbad die neuen Mitglieds-Chips gegen die alten Mitglieds-Ausweise zu den bekannten Service-Zeiten mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr und sonntags von 16.30 bis 18.30 Uhr tauschen. Alle Fragen rund um die Mitgliedschaft, Mitgliedsausweise und Zugang zum Schwimmbad können persönlich vor Ort geklärt werden.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Deutliche Niederlage im Heimspiel

SpVgg Ottenau - TuS Oppenau 0:6 (0:1). Im ersten Heimspiel der Saison hatte die Sportvereinigung den ambitionierten TuS Oppenau im Murgstadion zu Gast. Die Personalsituation hatte sich im Vergleich zur Vorwoche entspannt und Trainer Björn Stolle konnte fast aus dem Vollen schöpfen. In der ersten Halbzeit agierten beide Mannschaften eher abwartend und neutralisierten sich über weite Strecken - wirklich gefährlich wurde es nicht. Auf Seiten der Gastgeber ergab sich für Ebler nach einer Ecke in der 20. Minute eine Gelegenheit per Kopf, das Ziel wurde jedoch knapp verfehlt. In der 36. Minute gewährte die Ottenauer Hintermannschaft Huber etwas zu viel Platz - bis dahin konnten sämtliche Offensivbemühungen der Gäste erfolgreich unterbunden werden - der schließlich vom linken Strafraum abschließen konnte und sehenswert zum 0:1 traf. Die Schlüsselszene der Partie ereignete sich in der 58. Minute, als erneut Huber in den Mittelpunkt rückte: Der Ball klatschte nach seinem Schuss von der Unterkante der Latte wohl hinter die Linie und zurück ins Feld. Das Spiel lief zunächst

weiter, Schiedsrichter Dürnberger hatte das Signal seines Linienrichters nicht wahrgenommen und gab den Treffer erst nach zwei weiteren geblockten Torchüssen der Oppenauer. Im Folgenden ergaben sich für die Gäste immer mehr Räume, die diese dankbar und eiskalt nutzten, um das Ergebnis kontinuierlich in die Höhe zu schrauben. Die Sportvereinigung wusste nichts entgegenzusetzen und ergab sich dem Unheil. Am Wochenende spielt die Landesligamannschaft am Sa., 26.8., um 15.30 Uhr in Bühl, die Runde der Reserve startet ebenfalls am Samstag mit der Partie in Weisenbach um 17 Uhr.



Wild in der Sommer-Küche

Das Fleisch vom Wildschwein ist aromatisch, saftig und dunkelrot. Es hat einen höheren Fettgehalt als Hirsch- und Rehfleisch, ist jedoch magerer und kerniger als Hausschweinefleisch. Auch und gerade im Sommer ist Wildschwein eine Alternative zu Schweinefleisch. Wildschweinfilet am Stück, oder auch als Medaillons geschnitten, schmeckt sehr zart. Steaks und Schnitzel zum Braten und Grillen werden aus der Nuss sowie der Unter- und Oberkeule geschnitten. Wildschweinspanferkel aus Jungtieren bis ca. 20 kg sind auch eine Möglichkeit der Zubereitung für Feste.

Einzelstücke vom Wildschwein im Kurzbrat- und Grillcheck:

Aus der Keule bzw. aus Ober- und Unterschale sowie aus der Nuss können Steaks und Schnitzel zum Grillen und Kurzbraten verwendet werden. Kurz angrillen oder anbraten, danach garziehen bei mittlerer Hitze. Somit wird das Fleischstück außen kross und innen saftig.

Das Filet eignet sich auch zum Grillen und Kurzbraten, jedoch sollte man die Stücke nur sehr kurz anbraten und dann sofort mit indirekter Hitze garziehen - z. B. im Ofen bei geringer Hitze ca. 90 Grad oder im Ruhebereich des Grills.

Aus dem Rücken ist ein Porterhouse-Steak bzw. T-Bone-Steak ein hervorragendes Grill- und Kurzbratstück. Das bindege- websarme Rückenstück ist relativ schnell gar.

Nackenstücke sind ideal zum Grillen und Kurzbraten. Eine geringe Fettschicht sorgt für einen aromatischen und saftigen Wildschwein-Genuss.

Allgemein gilt beim Grillen und Kurzbraten von Wildschwein:

Die Fleischstücke bei indirekter Flamme (Ruhebereich des Grills bzw. Ofen) erhitzen, dann über direkter Hitze anbraten bzw. angrillen und zum Schluss indirekt saftig garen.

Für die Verbraucher gilt, das Wildfleisch immer durchgegart (Kerntemperatur von 80 Grad, über 10 Minuten) zu verzehren. Mediterranes Wildschwein mit Ofenbaguette

Zutaten für 4 Personen:

- 1 kleine Fenchelknolle
- Knoblauch, Schalotten nach Belieben
- 100 g schwarze Oliven ohne Kerne
- Thymian
- 300 g Wildschweinfleisch vom Filet oder der Oberschale
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Olivenöl
- 1-2 EL Tomatenmark
- 400 g Tomaten

Zubereitung:

Die Fenchelknolle reinigen und in feine Streifen schneiden (Fenchelgrün zur Deko). Knoblauch und Schalotten reinigen und fein würfeln, Oliven vierteln. Thymian reinigen und hacken. Wildschweinfleisch in sehr feine Streifen schneiden, etwas pfeffern und salzen. In einer Pfanne das Olivenöl erhitzen, die Wildschweinstreifen anbraten, nach ca. 1,5 Minuten Schalotten, Knoblauch und Tomatenmark mit anbraten. Währenddessen die Tomaten reinigen und würfeln. Fenchelstreifen dazugeben und mitbraten. Zum Schluss die Tomaten, Oliven und den gehackten Thymian in die Pfanne geben und kurz mitgaren. Mit einem Ofenbaguette servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

GARTENSCHAU BAD HERRENALB 2017 Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club):

10 x 2 Tageskarten für Erwachsene für die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 – noch bis zum 10.9.

Weitere Informationen unter www.badherrenalb2017.de

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort: Tageskarten

Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Teilnahmeschluss: Sonntag, 27.08.2017

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.